

Lösungen zum Thema

Arbeiten am und auf dem Wasser

– Hochwasserschutz und Deichverteidigung – Satz B

Ein Hochwasser birgt für das THW verschiedene Einsatzoptionen. Bei Überschwemmungen und Überflutungen ist die Verteidigung von Deichen eine zentrale Aufgabe.

8.1. Hochwasserschutzsystem

Bewerten Sie die folgende Aussage:

Die Bauformen von Deichen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Insbesondere die Neigungswinkel der Außen- und Innenseiten sind steiler geworden, um den angreifenden Fluten eine geringere Angriffsfläche zu bieten.

Diese Aussage stimmt.

Diese Aussage stimmt nicht.

Bewerten Sie die folgende Aussage:

Ein Polder ist eine Fläche die ab einem vordefinierten Pegelwert gezielt geflutet wird.

Diese Aussage stimmt.

Diese Aussage stimmt nicht.

8.2. Sandsackverbau

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche der folgenden Aussagen gehört zu den richtigen Antworten?

Sandsäcke bestehen aus Hanf oder Kunststoff.

Kunststoffsandsäcke sind weniger rutschfest, als diese aus Jute.

Kunststoffsandsäcke eignen sich vorwiegend für den Verbau auf der wasserseitigen Böschung.

Sandsäcke bestehen aus Jute oder Kunststoff.

Nennen Sie vier Lösungsbegriffe.

Für welche Verwendungszwecke nutzt das THW Sandsäcke?

1.

Deiche erhöhen

2.

Deichfußsicherung

3.

Deichschäden verbauen

4.

Quellkaden errichten

Bewerten Sie die folgende Aussage:

Für den korrekten Verbau im Sandsacksystem ist der Füllgrad der Sandsäcke zu beachten.

Ein Sandsack wird zu ca. 2/3 seines Volumens (unterhalb Verschluss) mit trockenem Sand gefüllt. Ein Gewicht von ca. 12 kg sollte dabei nicht überschritten werden.



Ein Sandsack wird zu ca. 2/3 seines Volumens (unterhalb Verschluss) mit trockenem Sand gefüllt. Ein Gewicht von ca. 5 kg sollte dabei nicht überschritten werden.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche der folgenden Aussagen gehört zu den richtigen Antworten?

Der Boden eines Sandsackes mit umgeschlagener Einfüllöffnung zeigt immer zur Landseite.



Der Boden eines Sandsackes mit umgeschlagener Einfüllöffnung zeigt immer zur Wasserseite.

Der Boden eines fest verschlossenen Sandsackes zeigt beim Verlegen immer zur Landseite.

Der Boden eines fest verschlossenen Sandsackes zeigt beim Verlegen immer zur Wasserseite.



Den einschlägigen Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes ist hier Folge zu leisten.

8.3. Deichsicherung

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche der folgenden Begriffe gehört zu den richtigen Antworten?

Die Deichfußsicherung mittels Sandsäcken erfolgt auf der landseitigen Böschung.

Der Sandsackdamm wird von innen nach außen im Kreuzverbund aufgebaut.

Kleinere Schäden auf der wasserseitigen Böschung, die genau lokalisiert werden, können mit Planenroller gesichert werden.

Faschinen sind Bündel aus Stroh. Sie werden zusammengezurt und mit Bindedraht verrödelt.